

Endlich – verständlich

Fragen und Antworten

Ausgabe Nr. 12



In welchen Fällen kann ein vorzeitiger Verkauf eines Bonus-Zertifikats sinnvoll sein?

Grundsätzlich sind die meisten Anlageprodukte darauf ausgerichtet, dass der Anleger sie bis zur Rückzahlung am Laufzeitende hält. Denn dann können sie womöglich erst ihre vollen Vorteile entfalten. Bonus-Zertifikate zum Beispiel zahlen bei Rückzahlung am Laufzeitende einen vorher festgelegten Bonusbetrag, sollte eine Barriere während der gesamten Laufzeit nicht verletzt werden. Es gibt jedoch Situationen, in denen ein vorzeitiger Verkauf eines Bonus-Zertifikats durchaus vorteilhaft sein kann. Das Bonus-Zertifikat kann beispielsweise bereits vor dessen Fälligkeit das persönliche Performance-Ziel des Anlegers erreicht haben. Dieses könnte auch unterhalb des Bonusbetrags liegen. In Kursbereichen weit oberhalb des Bonusbetrags bietet das Zertifikat keinen deutlichen Mehrwert mehr, da das Zertifikat dann bereits in der Nähe des Bonusbetrags notiert und keine große Performance mehr nach oben gegeben ist. Ebenso kann der Anleger einen Kursrutsch des Basiswerts unter die Barriere befürchten und frühzeitig verkaufen, um Verluste zu vermeiden.

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 17 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, flatex, ING-DiBa, maxblue und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

www.derivateverband.de

Geschäftsstelle Frankfurt a. M. | Feldbergstr. 38 | 60323 Frankfurt a. M.

Geschäftsstelle Berlin | Pariser Platz 3 | 10117 Berlin

Bei Rückfragen: **Alexander Heftrich** | Pressesprecher | Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70 | heftrich@derivateverband.de